



11.07.2025

Liebe Genossinnen und Genossen,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Sitzungswoche vor der parlamentarischen Sommerpause haben wir den Haushalt für das laufende Jahr beschlossen und zeitgleich auch die beiden Sondervermögen für die Bundeswehr sowie für die Stärkung unserer Infrastruktur auf den Weg gebracht. Damit sorgen wir für einen kräftigen wirtschaftlichen Aufbruch in Deutschland. Wir schaffen Planungssicherheit für Unternehmen, geben den Startschuss für Investitionen und stellen sicher, dass Arbeitsplätze erhalten bleiben und neue entstehen können. Gleichzeitig verschärfen wir die Gangart gegen kriminelle Betrüger, die sich auf Kosten der Allgemeinheit bereichern. Wer Steuern hinterzieht, schwarz arbeitet oder Schwarzarbeit ermöglicht, entzieht dem Staat und den Sozialkassen wichtige Einnahmen. Es entstehen massive Schäden, für die am Ende wir alle zahlen müssen. Deshalb hat Finanzminister Lars Klingbeil dem Steuerbetrug, der Schwarzarbeit und der Finanzkriminalität den Kampf angesagt. Wir werden die Regelungen hierzu verschärfen und die Möglichkeiten der Strafverfolgung verbessern.

Heute standen eigentlich die Wahlen zu den Richterinnen und Richtern des Bundesverfassungsgerichtes auf der Tagesordnung. Nach einem denkbar unwürdigen Schauspiel seitens der Union wurden diese heute abgesetzt. Wir sehen aktuell, wie von konservativer Seite neutrale demokratische Prozesse, analog zu den USA und der Methode Trumps politisiert werden. Frauke Brosius-Gersdorf ist eine überaus anerkannte Staatsrechtlerin und ihre Expertise ist über jeden Zweifel erhaben. Die Debatte in den vergangenen Tagen ist vollständig aus dem Ruder gelaufen, ähnlich wie Frau Sudhoff oder die Bundeswahlleiterin im vergangenen Jahr wurden Persönlichkeiten vorgeführt und einer öffentlichen Hetzkampagne ausgesetzt. **Es zeigt sich, dass Friedrich Merz und Jens Spahn ihre Fraktion nicht im Griff haben.** Mein Kollege Dirk Wiese hat heute im Bundestag deutlich gemacht, dass wir in den vergangenen Wochen auch bei schweren Entscheidungen immer gestanden haben. Und wir dies auch zukünftig von unserem Koalitionspartner erwarten. [\(Hier geht es zu seiner Rede\)](#)

Gestern haben wir im Bundestag die Einrichtung einer Enquete-Kommission zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie beschlossen. Damit schaffen wir die Grundlage für eine umfassende, sachliche und transparente Analyse der staatlichen und gesellschaftlichen Reaktionen auf die Pandemie. Deutschland ist vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen - so war die Sterblichkeitsrate beispielsweise eine der niedrigsten in ganz Europa und weltweit. Die Kommission soll untersuchen, was gut funktioniert hat, aber auch, wo es Defizite gab - und wie wir daraus konkrete Lehren für künftige Krisen ziehen können. Im Mittelpunkt stehen dabei der Schutz besonders betroffener Gruppen, die Auswirkungen auf Kinder, Familien, Bildung und Pflege sowie die Krisenfestigkeit unserer sozialen Sicherungssysteme. Auch die staatliche Beschaffung und Vergabe von Schutzausrüstung - etwa bei Masken - wird kritisch geprüft.

Und nochmal war Corona in dieser Woche in aller Munde: Während es in der Enquete-Kommission um die strukturelle Aufarbeitung und nicht um persönliches (Fehl-)Verhalten gehen wird, hat der Bericht der Sonderermittlerin des Gesundheitsministerium Dr. Sudhoff fragwürdige Praktiken des damaligen Gesundheitsministers Jens Spahn im Fall der Maskenbeschaffung zum Vorschein gebracht. Hierzu wurde Dr. Sudhoff sowohl im Haushaltsausschuss als auch im Gesundheitsausschuss angehört und hat Licht ins dunkle gebracht. Dies werden wir jetzt prüfen und entsprechende Schlüsse und Folgerungen daraus ziehen. Das Diskreditieren des Berichts und die persönliche Herabwürdigung der Expertin, nur weil die Ergebnisse nicht in die eigene politische Agenda passen, sind ein absolutes Unding und unwürdig, wenn man es mit der transparenten Aufklärung ernst meint. Ich gehe fest davon aus, dass uns dieses Thema über den Sommer noch weiter begleiten wird.

Traditionell haben wir uns in der letzten Sitzungswoche vor der Sommerpause auf dem Hoffest der SPD-Bundestagsfraktion bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz bedankt. Denn ohne sie würde der Betrieb nicht laufen. Gerade in den letzten Monaten waren die Zeiten besonders anstrengend und herausfordernd. Deshalb habe ich mich sehr gefreut, dass wir Abgeordneten die Möglichkeit hatten, unseren Dank auszudrücken. Zudem wurde der langjährige Fraktionsvorsitzende Dr. Rolf Mützenich auf der Bühne verabschiedet. Ich durfte in unterschiedlichen Konstellationen, zuletzt als seine Stellvertreterin, mit ihm zusammenarbeiten und schätze seine Sachlichkeit und Versiertheit sehr. Umso mehr freue ich mich, dass er weiterhin Teil unserer Fraktion ist. Vielen Dank, lieber Rolf! Gestern fanden zudem die Wahlen zu den Sprecherinnen und Sprechern der parlamentarischen Linken, also einer der drei großen Strömungen unserer Fraktion, statt. Ich



freue mich sehr über das Vertrauen und dass ich weiterhin mit Wiebke Esdar als Co-Sprecherin die PL gemeinsam mit der neuen Co-Vorsitzenden Carmen Wegge und Hakan Demir als Kassierer leiten darf. Vielen Dank!

Mit dem internationalen Parlaments-Stipendium (IPS) gibt es in jedem Jahr die Möglichkeit für junge Menschen aus der ganzen Welt ein Praktikum im Bundestag zu absolvieren. Ich beteilige mich seit vielen Jahren daran und haben schon mehrere Praktikantinnen in meinem Büro gehabt. In diesem Jahr war Ozoda Ismailova aus Usbekistan für drei Monate in meinem Büro und hat mein Team und mich tatkräftig unterstützt. [Was sie alles erlebt hat, gibt es hier in ihrem Bericht nachzulesen.](#) Vielen Dank für Deine tatkräftige Unterstützung und alles Gute für Deine persönliche Zukunft, liebe Ozoda!

Auch in diesem Jahr findet wieder meine Veranstaltungsreihe „Urlaub in der Heimat“ statt. An drei Terminen gibt es wieder allerhand zu entdecken. Los geht es bereits am Montag, den 14.07., um 10 Uhr in Wetzlar: Wir unternehmen einen Spaziergang vom Hofgut Magdalenenhausen zum Kalsmunt und besteigen anschließend gemeinsam mit dem Verein die Burgruine. Am Dienstag, den 15.07., werden wir um 10 Uhr die Kasematten in Dillenburg besichtigen und anschließend bei Waffeln miteinander ins Gespräch kommen. Am 16.08. ist es dann wieder so weit: Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet zum zweiten Mal das große Minigolf-Turnier gemeinsam mit dem Miniatur-Golf-Verein in Wetzlar statt. Viele Teams können sich anmelden und mitspielen – als Hauptgewinn winkt eine Reise nach Berlin. [Alle Details zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung gibt es hier.](#)



URLAUB IN DER HEIMAT
mit Dir und Dagmar Schmidt im Lahn-Dill-Kreis, Biebertal und Wettenberg



14.07.25 10:00	KALSMUNT Wetzlar
15.07.25 10:00	KASEMATTENFÜHRUNG Dillenburg
16.08.25 11:00	MINIGOLF-TURNIER Wetzlar



Ich wünsche allen schöne Ferien – auch wenn diese bereits eine Woche alt sind. Vor allem wünsche ich viel Spaß am Badensee, in den Bergen, im Freibad oder am Meer und eine sonnige Zeit. Es ist zwar parlamentarische Sommerpause, aber mein Team und ich sind wie gewohnt erreichbar. Neben „Urlaub in der Heimat“ haben wir schon einiges für dieses Jahr geplant – hier dürfen alle gespannt sein.

Mit solidarischen Grüßen
Dagmar Schmidt